

Grünen-Blog trommelt für Regionalbahn

Kiel. Wer dazu gehören will, bloggt. Diese Erkenntnis hat den Kreisverband der Kieler Grünen erreicht. In der Hoffnung auf inspirierende Kritik und Anregungen stehen im Grünen-Blog selbst unabgestimmte Positionspapiere. Gestern, nach Freischaltung, blieben erste Beiträge – „Mobilität“ (Lutz Oschmann und Jochen Schulz) und „Stadtentwicklung“ (Dirk Scheelje) – zwar unkommentiert, könnten aber Lust auf (Gegen-)Meinung machen.

Erwartungsgemäß trommelt Oschmann für die StadtRegionalBahn (SRB), die Befürworter warten derzeit auf ein Angebot von Wirtschaftsminister Reinhard Meyer, der den noch zögernden Umlandkreisen am kommenden Mittwoch ein Angebot zu ihrer Beteiligung an der SRB machen will. Oschmann wirbt für den Ersatz zweier Förderschiffe und die Einbindung Holtenaus in den Fördeverkehr und setzt auf Stundentakte der Fördelinien. Den Anteil der Radfahrer im Verkehr will er bis 2020 von heute 22 auf 30 Prozent erhöht sehen, denn „Kiel ist Radverkehrsstadt.“ Mit Blick auch auf die Fußgänger wirbt er für die Bereiche vom Neuen Rathaus zur Holstenbrücke und vom Vinetaplatz zur Augustenstraße zur Nutzung durch alle Verkehre nach umfassender Bürgerbeteiligung. Der Blog wäre ein Anfang.

Im Fokus Scheeljes steht das Holtenauer MFG-5-Areal und der Flughafen als „vitaler, gemischt genutzter Stadtteil“. Dabei dringt er auf Verzahnung mit der Region, etwa durch „Aufgabe eines Teils der Kreisfreiheit“ Kiels. Eines der Kernprojekte wäre übrigens auch da die SRB. Nächstes wichtiges Thema: die Lebensqualität am Ostufer, etwa durch einen Ostufer-Zugang zum Wasser. Meinung dazu? Bitte bloggen ... bog

[www.](http://www.gruene-kiel.de/)

<http://gruene-kiel.de/>
